



deutsch english français

Martin Wein

# Bonn

Die Beethovenstadt

Martin Wein

# Bonn

## Die Beethovenstadt

deutsch english français



Wartberg Verlag

#### Fotos

Dr. Martin Wein

#### Übersetzungen

Dr. Anthony Alcock (englisch)

Adèle Ecochard (französisch)

1. Auflage 2016

Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen Nachdrucks  
und der fotomechanischen Wiedergabe.

Layout und Satz: Christiane Zay, Potsdam

Druck: Druck- und Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH, Kassel

Buchbinderische Verarbeitung: S. R. Büge, Celle

© Wartberg-Verlag GmbH

34281 Gudensberg-Gleichen, Im Wiesental 1

Telefon: 0 56 03 - 9 30 50

[www.wartberg-verlag.de](http://www.wartberg-verlag.de)

ISBN 978-3-8313-2762-1



## Vorwort

### Bonn – Die Beethovenstadt

Als „Luftveränderung“ könne „Bonn für Studenten Wunder wirken“, lästerte Heinrich Böll Anfang der 1960er-Jahre in seinem Skandal-Roman Ansichten eines Clowns. Allerdings nicht nur Studierende fühlen sich in der Metropole des südlichen Rheinlands pudelwohl. Nachdem Bonn den Hauptstadt-Ballast der Nachkriegsjahrzehnte abgeschüttelt hat, ist die traditionsreiche Universitätsstadt zum Zentrum von Wissenschaft und Kultur, Bildung und auch neuer Technologien herangewachsen. Die DAX-Konzerne Deutsche Post DHL und Telekom locken viele innovative Firmen in die Region. Die Bundesstadt ist weiterhin ein wichtiges Verwaltungszentrum für Ministerien, oberste Bundesbehörden und Institutionen der Vereinten Nationen.

Immer mehr Menschen streben hierher, denn die Lebensqualität ist hoch. Es locken eine lebendige Innenstadt, ein überdurchschnittliches Kulturangebot, das Rheintal, das Siebengebirge und der Venusberg vor den Toren der Stadt. Schon das Beispiel von Bonns größtem Sohn – Ludwig van Beethoven, der mit 22 Jahren nach Wien zog – illustriert: Nicht jedem ist es vergönnt, sein Leben lang hier zu bleiben. Aber gerne geht niemand fort.



# Durch die Innenstadt | The inner city | Le centre-ville

## Altes Rathaus/Markt

Das Alte Rathaus mit seiner prächtigen Barockfassade steht sinnbildlich für 700 Jahre bürgerliche Selbstverwaltung. In seiner heutigen Form entstand es Mitte des 18. Jahrhunderts. Von seiner Treppe aus zeigten sich in den Hauptstadtjahren viele Staatsgäste und gekrönte Häupter dem wartenden Volk auf dem Marktplatz.

The Old Town Hall (Altes Rathaus), with its imposing Baroque façade represents 700 years of local self-government. Its present form dates back to middle of the 18th cent. Its steps were used by numerous state visitors and crowned heads to appear to the crowds assembled in the Market Square when Bonn was the federal capital.

Avec son imposante façade baroque, l'Altes Rathaus est le symbole de 700 ans d'autogestion. Sa forme actuelle date du XVIII<sup>ème</sup> siècle. De nombreux invités de marque et têtes couronnées ont défilé sur ses escaliers devant le peuple qui les attendait sur la place du marché.





## Karneval

Die Fünfte Jahreszeit hat auch in Bonn lange Tradition. Schon seit 1585 wird hier nachweislich „fastelovend“ gefeiert. Die Weiberfastnacht wurde gar in Beuel erfunden. Alle Veranstaltungen kulminieren jedes Jahr auf dem großen Rosenmontagszug durch die Innenstadt.

The Fifth Season also has a long tradition in Bonn. There is evidence that “fastelovend” has been celebrated since 1585. The Weiberfastnacht (start of the carnival season) was even invented in Beuel in 1824. The high point of all events every year is the great Rosenmontag (the first day of what is known in the UK as Shrovetide Week) through the inner city.

Bonn a elle aussi sa fête traditionnelle : les premières preuves de l'existence de la fête « fastelovend » (« carnaval » en dialecte de la région) remontent à 1585. C'est même à Beuel que la Weiberfastnacht (« carnaval des femmes ») a été inventée. Mais de tous les événements organisés chaque année pour le carnaval, c'est le défilé Rosenmontagszug à travers le centre-ville qui est le plus attendu.





## Remigiusstraße

Bonns fußläufige Innenstadt mit Hunderten Einzelhandelsgeschäften vom Hutmacher bis zum Comicläden bietet ein entspanntes Einkaufserlebnis.

Bonn's pedestrian-friendly inner city with hundreds of retail shops, from hatmakers to comics shops, offers a relaxing shopping experience.

Le centre-ville piéton de Bonn, avec ses centaines de petits commerçants – du chapelier à la librairie de bandes dessinées –, assure un moment shopping détendu.





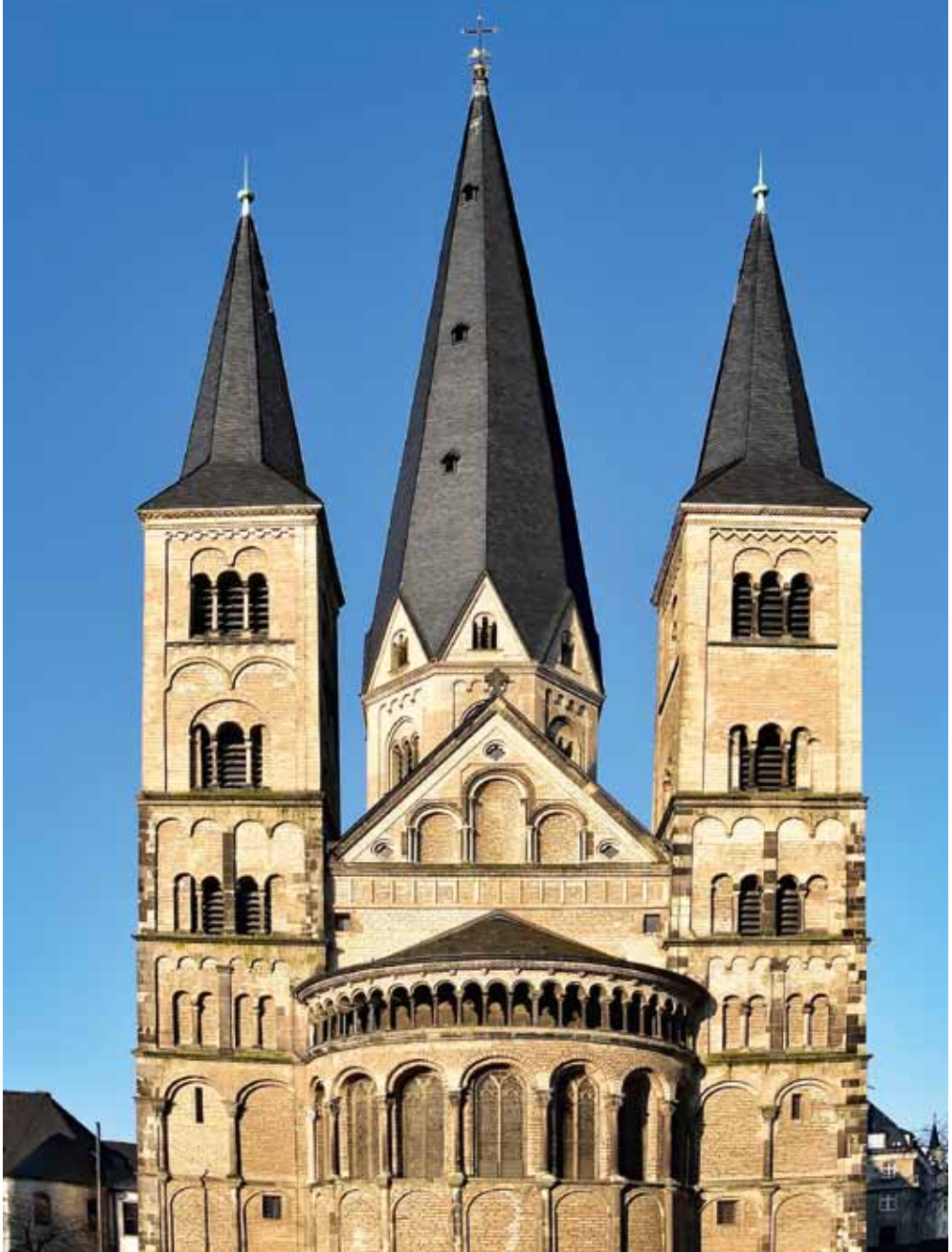
## Wochenmarkt

Der werktägliche Wochenmarkt auf dem Marktplatz versorgt die Bonner ganzjährig mit Frischwaren und Spezialitäten.

The weekday market on Market Square supplies Bonn residents with fresh produce and specialties throughout the year.

Le marché, ouvert les jours ouvrés, approvisionne les Bonnois toute l'année en produits frais et spécialités.





## Münster

Romanik und Gotik bilden im Münster eine stimmige Gesamtkomposition. Bonns Hauptkirche ist bis heute ein Wahrzeichen der Stadt. Rund um die Grablege der Märtyrer Cassius und Florentius in der Krypta und die darauf erbaute erste Kirche entstand die mittelalterliche Stadt.

The minster harmoniously combines Romanesque and Gothic architecture. Bonn's main church continues to be an emblem of the city. The medieval city grew up around the grave of the martyrs Cassius und Florentius in the crypt and the first church built on the site.

Les styles roman et gothique de la cathédrale Saint Martin de Bonn s'accordent parfaitement. Principale église de Bonn, elle est encore aujourd'hui un emblème de la ville. La ville médiévale s'est développée autour de la première église, construite sur la sépulture des martyrs Cassius et Florentius conservée dans la crypte.

## Kreuzgang

Der Kreuzgang der Münsterbasilika ist ein verschwiegener Ort mit einmaliger Atmosphäre mitten in der Innenstadt. Der deutsch-türkische Bildhauer Iskender Yediler schuf 2002 die abgeschlagenen Granitköpfe der Bonner Stadtpatrone Cassius und Florentius.

The cloister of the minster basilica is a quiet place with a unique atmosphere in the middle of the inner city. The German-Turkish sculptor Iskender Yediler in 2002 created the 'decapitated' granite heads of the patron saints of Bonn, Cassius and Florentius.

Le cloître de la cathédrale est un lieu discret à l'atmosphère toute particulière, en plein cœur du centre-ville. Les têtes de granite des patrons de la ville Cassius et Florentius sont une œuvre du sculpteur germano-turc Iskender Yediler datant de 2002.





## Beethoven-Denkmal

Ludwig van Beethoven wurde nicht nur 1770 in der Bonngasse geboren, wo heute das Museum im Beethovenhaus zu sehen ist. Er lernte in Bonn auch Klavierspielen und blieb 22 Jahre. Das Denkmal aus dem 19. Jahrhundert auf dem Münsterplatz erinnert daran.

Ludwig van Beethoven was born in 1770 in Bonngasse, where his house can be now be visited as a museum. He also learned to play the piano and lived there for 22 years. The 19th cent. statue in Münsterplatz commemorates this.

Ludwig van Beethoven est né dans la rue Bonngasse en 1770, où se trouve aujourd'hui le musée Beethovenhaus. C'est également à Bonn qu'il apprit à jouer du piano. Il vécut vingt-deux ans dans cette ville, ce que rappelle ce mémorial du XIX<sup>ème</sup> siècle situé sur la place Münsterplatz.



# Bonn Die Beethovenstadt

Bonn hat viele Gesichter: Die Rheinstadt am Eingang zum Siebengebirge ist weltläufig und doch überschaubar, grün, aber auch urban, bildungsbürgerlich geprägt und wohlhabend ohne spießige Attitüde. Immer mehr Menschen erkennen die Vorzüge der wachsenden

Bundes-, Uni- und Beethovenstadt in herrlicher Rheinflage und mit einem überdurchschnittlichen Freizeit- und Kulturangebot. Und wer sie doch verlässt, der tut es selten freiwillig. Dieser Bildband zeigt Bonns schönste Seiten ebenso wie seine verträumten Winkel.



Martin Wein arbeitet nach Zeitungs-Volontariat, Studium und Promotion in Geschichte heute im eigenen Redaktionsbüro in Bonn. Inzwischen hat er mehr als 20 Sachbücher und zwei Romane veröffentlicht.

[www.martin-wein.de](http://www.martin-wein.de)

